

DIE STAATSANGEHÖRIGKEITSREGELUNGEN IN AUSTRALIEN UND DER SÜDSEE

Von HELLMUTH HECKER

Nachdem im ersten Heft dieser Zeitschrift eine Übersicht über das Staatsangehörigkeitsrecht der damals 40 Staaten Afrikas gegeben worden war, folgt hier eine entsprechende Zusammenstellung für den fünften Kontinent. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Übersicht für Afrika weitgehend auf in der Sammlung *Geltender Staatsangehörigkeits-Gesetze (SGS)* erschienene Bände verweisen konnte, während für Australien noch kein Band dieser Reihe erschienen ist. Daher müssen hier alle Vorschriften primär nachgewiesen werden. Eine zweite Besonderheit der hier vorliegenden Übersicht liegt darin, daß sie sich nicht nur, wie beim Schwarzen Kontinent, auf Staaten beschränkt, sondern auch das Staatsangehörigkeitsrecht der zahlreich abgestuften Formen abhängiger Gebiete einbezieht. Da gerade im Bereich der Südsee besonders vielfältig gestaltete Gebietseinheiten vorliegen, erschien es zweckmäßig, diese ohne Rücksicht auf ihre formelle staatsrechtliche Situation alphabetisch geordnet vorzulegen. Dabei ergeben sich 22 solcher Gebietseinheiten, die hier zu berücksichtigen sind. Es handelt sich dabei um 4 unabhängige Staaten (Australien, Neuseeland, West-Samoa und Nauru) und 18 abhängige Gebiete.

Von den unabhängigen Staaten sind die ersten drei Monarchien innerhalb des Commonwealth, Nauru dagegen eine Republik, die allerdings auch zum Commonwealth gehört. Australien ist ein Bundesstaat, dessen diverse Gliedstaaten früher auch eigene Staatsangehörigkeitsvorschriften besaßen. Neuseeland war 1852–1876 ebenfalls bundesstaatlich organisiert, gab diese Struktur aber wieder auf. Bei West-Samoa und Nauru stellt sich erstmalig das Problem der Staatlichkeit kleiner Insel-Gebiete. Beide Gebiete sind zu klein, um beispielsweise eigene Auslandsvertretungen zu unterhalten oder sich zu schützen. Praktisch ruhen Außenpolitik und Verteidigung sowie zahlreiche Verwaltungsfunktionen weiterhin bei den bisherigen Mächten, so daß sie materiell eher Protektoraten gleichen. Die abhängigen Gebiete gliedern sich wie folgt:

a) 2 **Kondominien**: Neue Hebriden (Frankreich, Großbritannien) und Canton/Enderbury (Großbritannien, USA). Beide Gebiete sind keine Staaten, ihre Eingeborenen — solche gibt es aber nur bei den Neuen Hebriden — besitzen aber doch nach innen ihre eigene Gebietszugehörigkeit, während sie nach außen Schutzgenossen der Kondominanten sind, nicht aber deren Staatsangehörige.

Es ist bemerkenswert, daß in der Südsee die Form des Kondominiums anscheinend recht sinnvoll war. Es gab früher noch zwei weitere Kondominien, und zwar jeweils von sogar 3 Staaten: Samoa (Deutschland, USA, Großbritannien) und Nauru (Großbritannien, Australien, Neuseeland).

b) 1 **Schutzstaat**: Tonga. Die Insel ist ein echtes Protektorat, d. h. ein Gebilde, das eine Eigenstaatlichkeit mit eigener Staatsangehörigkeit besaß und sie in den Außenbeziehungen an den Protektor teilweise delegierte.

c) 1 **assoziiierter Staat**: Die Cook-Inseln. Sie sind seit 1965 mit Neuseeland assoziierter Staat, haben aber keine eigene Staatsangehörigkeit.

d) 2 **Treuhandgebiete**: Die ehemals deutschen Kolonien Neuguinea und die Pazifischen Inseln von Mikronesien. Früher gehörten auch die inzwischen unabhängigen Inseln von Nauru und West-Samoa zu dieser Kategorie. Neuguinea ist praktisch von Australien eingegliedert; Mikronesien wurde nach dem japanischen Mandat dann den USA übertragen. Letzteres ist das einzige Treuhandgebiet, für das ausdrücklich eine Staatsangehörigkeitsbestimmung vorliegt (Artikel 11 des Treuhandvertrages).

e) 1 **Kolonial-Protektorat**: Die Solomon-Inseln. Im Gegensatz zum „Protected State“ heißen die Kolonialprotektorate in der britischen Terminologie

„Protectorate“. Sie besaßen keine organisierte Staatsgewalt, sondern nur eine Häuptlingsherrschaft. Das frühere französische Protektorat Wallis/Futuna bat 1959 um Annexion als Kolonie (Überseegebiet). Das ehemalige britische Protektorat der Gilbert/Ellice-Inseln wurde 1916 Kolonie; ebenfalls waren drei heute neuseeländische Inselgebiete vorher britische Kolonialprotektorate.

f) 7 Kolonien: Zwei englische (Gilbert/Ellice, Fiji), drei französische (Polynesien, Neukaledonien, Wallis/Futuna) sowie zwei amerikanische (Guam und Ost-Samoa). Eigene Staaten, die annektiert wurden, waren davon Fiji und Tahiti (Polynesien), während die übrigen drei noch nicht eine verfaßte Staatlichkeit erreicht hatten. Von den genannten besitzen Fiji und Ost-Samoa eine eigene Verfassung.

h) 1 Gliedstaat: Hawaii. Das Königreich wurde 1893 Republik, 1898 amerikanisch, ist seit 1900 als US-Territorium verfaßt, 1959 als Staat der USA.

g) 3 Außengebiete: Niue, Tokelau und Papua. Zu Neuseeland gehören außer den Cook-Inseln noch zwei Inselgebiete mit gewisser Sonderstellung (als Art Region), ohne daß diese für die Staatsangehörigkeit Bedeutung hätte (Niue, Tokelau). Diese Inseln waren früher britische Kolonialprotektorate gewesen, die dann annektiert wurden. Von den australischen Außenterritorien besitzen die meisten keinerlei Sonderstellung, ausgenommen das Territorium Papua, das vor der Annexion auch Staatsangehörigkeitsvorschriften besaß. Die hier genannten drei Außengebiete sind von denjenigen der USA dadurch unterschieden, daß letztere mehr Kolonien ähneln und daher oben unter dieser Kategorie aufgeführt sind.

Die Verschiedenheit der abhängigen Gebiete bedingt naturgemäß auch eine Verschiedenheit der staatsangehörigkeitsrechtlichen Regelungen, die von einer echten Staatsangehörigkeit (Schutzstaat) über Schutzgenosseneigenschaft (Protektorate, Treuhandgebiete, Kondominien) zum Verlust einer eigenen Staatsangehörigkeit (Kolonien, Außengebiete, Gliedstaat) führen, wobei es bei letzteren aber doch noch gewisse Sonderrechte gibt, wie lokal begrenzte Einbürgerung in der britischen oder geminderte Staatsangehörigkeit in den amerikanischen Kolonien. Es zeigt sich dabei eine Tendenz, daß weit vom Mutterland entfernte Gebiete jedenfalls dann eine Entwicklung in Richtung auf eine Gebietszugehörigkeit nehmen, falls nicht das Mutterland so streng zentralistisch organisiert ist wie Frankreich. Die Verfassungslage des Mutterlandes wirkt sich eben immer auch auf die Art der Herrschaftsordnung in den abhängigen Gebieten aus.

Die Mächte, die in der Südsee staatliche Funktionen ausübten, sind nur wenige, nämlich England, Frankreich, Amerika, Deutschland, Japan. Holland kam über Niederländisch-Neuguinea, das hier wegen der Zugehörigkeit zu Indonesien außen vor blieb, nie hinaus. Und Spanien beanspruchte zwar von den Philippinen aus Mikronesien, richtete aber nie eine effektive Rechtsordnung auf. Auch von Japan, das 1914–1945 Mikronesien als Mandat besaß, sind keine Staatsangehörigkeitsregelungen bekannt. So bleiben die oben genannten vier Mächte. Von ihnen schied Deutschland mit seinem nicht unerheblichen Kolonialbesitz (Samoa, Neuguinea, Nauru, Mikronesien) aus, bevor es die Schutzangehörigkeit der Kolonialuntertanen der Südsee gesondert geregelt hatte — die einzige Rechtsvorschrift vom 1. Juli 1900 definiert nur die Eingeborenen in Samoa. Gegenwärtig sind die 18 abhängigen Gebiete auf die drei Westmächte (Frankreich, USA, Großbritannien samt Australien und Neuseeland) verteilt, deren Rechtsordnung ihnen den Stempel aufprägte.

Eine eigene Staatlichkeit hat es vor der Einflußnahme der Europäer nur in Tahiti (heute Französisch-Polynesien), Hawaii und Tonga gegeben, während Samoa, Fiji und die Cook-Inseln erst mit europäischer Hilfe eine Art Verwaltung errichteten. Ob letztere drei Inselgruppen auch die Staatsangehörigkeit regelten, konnte nicht festgestellt werden, es scheint aber nicht der Fall gewesen zu sein¹. Auch von

¹ Der Court of Appeal in Neuseeland z. B. verneinte am 6. 3. 1884 die Frage, ob es in Samoa ein

einem Staatsangehörigkeitsgesetz Tahitis ist nichts bekannt. Dagegen erließen Hawaii und Tonga eigene Staatsangehörigkeitsvorschriften und eigene Einbürgerungsgesetze. Die erste Staatsangehörigkeitsbestimmung eines Südseestaates dürfte in der Verfassung Hawaiis von 1852 zu finden sein, die erste Staatsangehörigkeitsvorschrift eines europäischen Staates in diesem Raum ist ein Einbürgerungsgesetz von Neusüdwalles von 1828.

In der Literatur werden einzelne Gebiete dieses Raumes in ihrer politischen und verfassungsrechtlichen Entwicklung zwar behandelt, dagegen fehlt es noch an einem Werk über die Verfassungsgeschichte des gesamten Südsee-Raumes. Immerhin behandelt das Werk von Morell („Britain in the Pacific Islands“, Oxford 1960, 454 S.) bereits den wichtigsten Initiator der Erschließung des Südseeraumes, nämlich Großbritannien. Das Buch zeigt gut die ganze Buntheit der politischen Geschichte dieses weiten Raumes, die außer der Meuterei auf der Bounty (Gründung der Gemeinschaft von Pitcairn), der Wirtschaftsordnung der Godeffroys aus Hamburg auf Samoa noch so manche Abenteuer zu verzeichnen hat, nicht zuletzt die dramatischen Spannungen zwischen den evangelischen und den katholischen Missionaren als Vorboten der Herrschaft Großbritanniens und Frankreichs.

Der moderne Independismus als Gegenbewegung gegen den Kolonialismus hat im Südsee-Raum nach der Aufdrängung der Unabhängigkeit für Nauru noch ein weites Feld. Die Tausende von Inseln, die vor der Beeinflussung durch die Organisationsfähigkeit der Europäer meist je ein „Reich“ für sich bildeten, mögen, wenn das Beispiel Nauru Schule macht, irgendwann wieder in einem ähnlich individualistischen Zustand sein wie vor 100 Jahren: Eine Insel — ein Staat — ein Staatsangehörigkeitsgesetz.

1. AUSTRALIEN

A. Bundesrecht (Acts)

1. **Australasian Naturalization Act (Federal) Nr. 1** 1. 2. 1897
Englischer Text: State Papers, Bd. 89, S. 461
2. **Bundesverfassung (Brit. Gesetz 63/4 Vict. c. 12)** 9. 7. 1900
StAB: Sect. 51 (Ziff. 19), Bundeszuständigkeit für Einbürgerung von Ausländern
Texte: siehe Verfassungsregister, Bd. 4, S. 35
3. **Naturalization Act, Nr. 11** 13. 10. 1903
Amtlicher Text: Commonwealth Acts, Bd. 2, S. 91
Englischer Text: Report US vom 20. 12. 1906, S. 362
State Papers, Bd. 96, S. 825
4. **Naturalization Amd. Act, Nr. 25** 20. 9. 1917
Ändert Sect. 3, 4, 6, 7, 10, 12
Englischer Text: State Papers, Bd. 111, S. 213
5. **Nationality Act, Nr. 48** 2. 12. 1920
In Kraft: 1. 1. 1921 (Gazette vom 6. 1. 1921)
Amtlicher Text: Commonwealth Acts, Bd. 18, S. 139
Commonwealth Acts 1935, S. 99
Englischer Text: Parry, S. 533
Flournoy, S. 88 (Fass. 1925)
State Papers, Bd. 113, S. 259
Französische Übersetzung: Bourbousson, S. 254 (Fass. 1925)
6. **Nationality Act, Nr. 24** 18. 10. 1922
Ändert Sect. 5, 7, 8, 11, 12, 14, 15, 29, 34; fügt ein Sect. 5 A
Amtlicher Text: Commonwealth Acts, Bd. 20, S. 116
Englischer Text: State Papers, Bd. 116, S. 281

Einbürgerungsgesetz gegeben habe und erkannte Samoa auch nicht als Staat an (NZLR 1884 I, S. 160—244).

7. **Nationality Act, Nr. 10** 31. 8. 1925
Ändert Sect. 5, 6; fügt ein Sect. 32 A
Amtlicher Text: Commonwealth Acts, Bd. 23, S. 13
Englischer Text: State Papers, Bd. 121, S. 337
8. **Nationality Act, Nr. 9** 29. 5. 1930
Betr. Verfahren
Englischer Text: State Papers, Bd. 137, S. 75
9. **Nationality Act, Nr. 62** 1. 12. 1936
In Kraft: 1. 4. 1937
Ändert Sect. 5, 17, 18, 34; fügt ein Sect. 18 A; ersetzt überall „Gen. gouv.“ durch „Minister“
Englischer Text: State Papers, Bd. 140, S. 127
10. **Nationality Act, Nr. 9** 18. 4. 1946
In Kraft: 7. 11. 1946
Ändert Sect. 1 (Titel); fügt ein Sect. 18 B
11. **Nationality Act (Nr. 2), Nr. 28** 13. 8. 1946
Erstreckung des StAG auf Neuguinea durch Einführung einer Sect. 5 B;
ändert Sect. 1 (Titel)
12. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 83** 21. 12. 1948
In Kraft: 26. 1. 1949 (Gazette 1949, S. 197)
Dazu Regulations von 1949, 1956 und 1960 je mit Änderungen (s. u.)
Amtlicher Text: Commonwealth Acts 1950, S. 2714
Englischer Text: Parry, S. 557
LCN, S. 13
State Papers, Bd. 151, S. 610
Bettoni, Bd. 1, S. 115 (Auszug)
Adriaansen, Af, S. 1
Holländische Übersetzung: Adriaansen, Af, S. 15
13. **Nationality and Citizenship (Burmese) Act, Nr. 12** 1. 7. 1950
In Kraft: 29. 7. 1950
Dazu Regulations Nr. 21 von 1951
Amtlicher Text: Commonwealth Acts 1950, S. 2734
Englischer Text: Parry, S. 603
LCN, S. 28
14. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 58** 14. 12. 1950
In Kraft: 14. 12. 1950
Ändert Sect. 5, 14, 15, 36
Englischer Text: State Papers, Bd. 157, S. 1
LCN, S. 29
15. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 70** 1. 11. 1952
In Kraft: 29. 11. 1952
Ändert Sect. 15, 16, 36, 48
Amtlicher Text: Acts 1952, S. 258
Englischer Text: LCN, S. 30
16. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 85** 11. 12. 1953
In Kraft: 8. 1. 1954
Ändert Sect. 5, 12, 14, 15, 16, 25, 32, 41, 53, Schedule 2
Amtlicher Text: Acts 1953, S. 305
Englischer Text: LCN, Nachtrag S. 3
17. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 1** 11. 5. 1955
In Kraft: 11. 5. 1955, aber Sect. 8 (1): 26. 1. 1949
Ändert Sect. 7, 12, 14, 15, 25, 29, 36, 37, 46, hebt auf Sect. 31, fügt ein 40 A
Englischer Text: LCN, Nachtrag S. 5

18. **Cocos (Keeling) Islands Act, Nr. 34** 16. 6. 1955
In Kraft: 23. 11. 1955 (Gazette 1955, S. 3665). Dazu Regulations vom
23. 11. 1955 (s. u.)
StAB: Sect. 4, 14—15
 19. **Christmas Islands Act, Nr. 41** 2. 9. 1958
In Kraft: 2. 9. 1958 (Sect. 1—4) bzw. 1. 10. 1958 (Rest) (Gazette, S. 3185)
StAB: Sect. 15—16
Amtlicher Text: Acts 1958, S. 486
 20. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 63** 8. 10. 1958
In Kraft: 8. 10. 1958, außer Sect. 9 (1. 6. 1959)
Ändert Sect. 4, 5, 7, 21, 22, 25 (7), 30, 50; hebt auf Sect. 20; fügt ein 23 A—B
Amtlicher Text: Acts 1958, S. 608
 21. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 79** 1. 12. 1959
In Kraft: 1. 12. 1959
Ändert Sect. 7, 11, 15, 42, 45, 46, 47, fügt ein 46 A
Amtlicher Text: Acts 1959, S. 356
 22. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 82** 13. 12. 1960
In Kraft: 13. 12. 1960
Ändert Sect. 36
Amtlicher Text: Acts 1960, S. 403
 23. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 11** 6. 5. 1966
In Kraft: 6. 5. 1966
Ändert Sect. 5, 10, 11, 16, 25, 26, 34, Schedule 2; fügt Schedule 3 hinzu;
ändert Währung in Sect. 48, 49, 50, 53
 24. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 11** 26. 4. 1967
In Kraft: 24. 5. 1967
Ändert Sect. 5, 12, 15
- B. Bundesrecht (Regulations)**
1. **(Erste) Citizenship Regulations, Nr. 4** 20. 1. 1949
Amtlicher Text: Gazette von 25. 1. 1949
 2. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 46** 15. 6. 1951
Ändert Regulations 3, 9, 11, 16, Schedule 1 und 2
Amtlicher Text: Gazette vom 18. 6. 1951
 3. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 86** 8. 8. 1951
Fügt ein Regulation 11 A
Amtlicher Text: Gazette vom 9. 8. 1951
 4. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 120** 12. 10. 1951
Ändert Regulation 3, Schedule 2; fügt ein Regulation 4 A
Amtlicher Text: Gazette vom 15. 10. 1951
 5. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 24** 5. 3. 1954
Ändert Regulations 3, 17, Schedule 1 und 2; hebt auf Regulation 11 A; fügt
ein Regulations 21—29
Amtlicher Text: Gazette vom 18. 3. 1954
 6. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 9** 18. 1. 1955
Fügt wieder eine Regulation 11 A ein; ändert Schedule 1 und 2
Amtlicher Text: Gazette vom 27. 1. 1955
 7. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 80** 10. 11. 1955
Ändert Regulations 3, 8—11, 17, 20, Schedule 1 und 2
Amtlicher Text: Gazette vom 17. 11. 1955
 8. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 5** 7. 2. 1956
Ändert Schedule 1
Amtlicher Text: Gazette vom 7. 2. 1956
 9. **Cocos (Keeling) Islands (Citizenship) Regulations, Nr. 85** 23. 11. 1955
Amtlicher Text: Gazette vom 23. 11. 1955

10. (Zweite) **Citizenship Regulations, Nr. 112** 21. 12. 1956
Amtlicher Text: Gazette vom 24. 12. 1956
11. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 23** 19. 3. 1959
Ändert Regulations 3, 5, 7, 8, 14, 15, 17, 18, 21, Schedule 2 (neu J A)
Amtlicher Text: Gazette vom 2. 4. 1959
12. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 27** 18. 4. 1959
Ändert Regulations 21
Amtlicher Text: Gazette vom 23. 4. 1959
13. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 36** 21. 5. 1959
Ändert Regulations 3, 22—29, Schedule 2 (M)
Amtlicher Text: Gazette vom 28. 5. 1959
14. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 78** 14. 9. 1959
Fügt ein Regulation 5 A
Amtlicher Text: Gazette vom 24. 9. 1959
15. (Dritte) **Citizenship Regulations, Nr. 62** August 1960
Amtlicher Text: Gazette vom 18. 8. 1960
Englischer Text: Exemplar der Forschungsstelle (in der Fassung von 1966)
16. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 120** 1961
Fügt ein Regulation 5 A; ändert Regulation 25
Amtlicher Text: Gazette vom 5. 10. 1961
17. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 1** Januar 1964
Ändert Regulations 5 A, 7; fügt ein Regulations 7 A, 7 B, 7 C, 7 D; ändert Schedule 1 (D—I)
Amtlicher Text: Gazette vom 16. 1. 1964
18. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 8** Januar 1965
Ändert Regulation 5 A; hebt auf Regulation 21 und Schedule 3
Amtlicher Text: Gazette vom 18. 1. 1965
19. **Citizenship Regulations Amendment, Nr. 146** Oktober 1965
Ändert Regulations 5 A, 7
Amtlicher Text: Gazette vom 14. 10. 1965

C. Gliedstaaten

I. NEUSÜDWALES

1. **Gesetz Nr. 6 betr. „letters of denization“** 1828
Englischer Text: Oliver's Statutes (1879), Bd. 1, S. 664
2. **Gesetz Nr. 39 betr. Ausländer** 1848
Übernimmt den brit. Aliens Act von 1844 (7/8 Vict. c. 66) weitgehend
Englischer Text: Carey's Statutes of NSW (1871), Bd. 1, S. 18
3. **Gesetz Nr. 8 betr. Ergänzung des Ausländergesetzes (Eid)** 1853
Englischer Text: Carey's Statutes of NSW (1871), Bd. 1, S. 21
4. **Gesetz Nr. 19: Naturalization Act** 1875
Übernimmt weitgehend das britische Einbürgerungsgesetz von 1870; hebt auf Akte von 1848 und 1853
5. **Naturalization and Denization Act, Nr. 21** 27. 7. 1898
Hebt auf Akte von 1828 und 1875
Englischer Text: Public Acts of NSW 1957, Bd. 8, S. 215
State Papers, Bd. 90, S. 1239

II. QUEENSLAND

1. **Gesetz Nr. 9 betreffend Ausländer** 1861
Ändert das NSW-Gesetz von 1848 und hebt das von 1853 auf
2. **Gesetz Nr. 3 betreffend Verbot der Einbürgerung von Chinesen** 1862

- 3. Gesetz Nr. 28: Aliens Act (Consolidation des Gesetzes von 1861)** 28. 12. 1867
 Dadurch trat keine Textänderung ein. Erstreckt auf Papua durch Ordinance
 Nr. 1 von 1889
 In Kraft: 31. 12. 1867
 Amtlicher Text: Public Acts of Queensland 1936, Bd. 1, S. 356
 Englischer Text: State Papers, Bd. 69, S. 456

III. SÜDAUSTRALIEN

- 1. Ordinances betr. Einzeleinbürgerungen** 1839—1847
 3 Vict. Nr. 4 (1839)
 3 Vict. Nr. 9 (1840), abgelehnt
 5 Vict. Nr. 6 (1841)
 1845, Nr. 12
 1847, Nr. 4
 Alle aufgehoben durch State Law Revision Act Nr. 2168 von 1934
- 2. Ordinance Nr. 11 betr. Denization** 1842
 Abgelehnt
- 3. Ordinance Nr. 7 betr. Annahme des britischen Gesetzes von 1844** 1846
 Aufgehoben durch das Gesetz von 1858
- 4. Ordinance Nr. 1 betr. Änderung der Ordinance von 1846** 1853
 Aufgehoben durch State Law Revision Act Nr. 2168 von 1934
- 5. Ordinance Nr. 8, betr. Änderung der Ordinance von 1846** 1855/56
 Aufgehoben durch das Gesetz von 1858
- 6. Einbürgerungsgesetz Nr. 20 von 1857/58** 1858
 Ersetzt den Akt von 1846. Aufgehoben durch das Gesetz von 1864
- 7. Gesetz Nr. 20 betr. Anerkennung von britischen und australischen Einbürgerungen** 1860
 Aufgehoben durch das Gesetz von 1864
- 8. Gesetz Nr. 26, Aliens Act: betr. Anerkennung von britischen Einbürgerungen** 1863
 Abgelehnt (s. Parry, S. 525, Anm. 19)
- 9. Einbürgerungsgesetz, Nr. 5 (Amending and Consolidating)** 1864
 Aufgehoben durch Eigentumsgesetz 2328 von 1936, Sect. 4 m. Schedule
 Englischer Text: State Papers, Bd. 70, S. 722
- 10. Gesetz Nr. 5 betr. Änderung des Einbürgerungsgesetzes (Gebühren)** 1872
 Aufgehoben durch das Gesetz von 1895
- 11. Gesetz Nr. 489 betr. Änderung des Einbürgerungsgesetzes** 23. 12. 1890
 Aufgehoben durch State Law Revision Act 1934, Nr. 2168
 Englischer Text: State Papers, Bd. 82, S. 1074
- 12. Gesetz Nr. 616 betr. Änderung des Einbürgerungsgesetzes** 22. 8. 1895
 Hebt auf Sect. 16 und den Act von 1872; macht Einbürgerung gebührenfrei.
 Aufgehoben durch das Gesetz von 1934
 Englischer Text: State Papers, Bd. 88, S. 1049

IV. TASMANIEN

- 1. Act of Council Nr. 4 v. Van Diemen's Land betr. Letters of Denization** 1834
 Aufgehoben durch das Gesetz von 1861
- 2. Aliens Act, Nr. 2** 30. 11. 1861
 Ersetzt das Gesetz von 1834. Aufgehoben durch Aliens Act Nr. 12 von 1913
 (enthält selber keine StAB)
 Englischer Text: State Papers, Bd. 69, S. 684

V. VICTORIA

- 1. Gesetz Nr. 166 betr. Ausländer** 1863
 Ersetzt das NSW-Gesetz von 1848, das in Victoria galt

2. Gesetz Nr. 256 betr. Ausländer („The Aliens' Statute“) i. K. 1. 6. 1865
Ersetzt das Gesetz von 1863, indem es zwei beanstandete Passagen ändert
3. Gesetz Nr. 1063: Aliens Act, betr. Einbürgerung 10. 7. 1890
Englischer Text: State Papers, Bd. 82, S. 1075
4. Gesetz Nr. 1462: Aliens Act Amendment 24. 12. 1896
Ändert Sect. 5, 7, 8, 10
Englischer Text: State Papers, Bd. 88, S. 1048

VI. WESTAUSTRALIEN

1. Gesetze betr. Einbürgerung von 3 Personen 1841
4/5 Vict. Nr. 5 (Preiss)
4/5 Vict. Nr. 6 (Waldeck)
4/5 Vict. Nr. 12 (Simmons)
2. Gesetz betr. Einbürgerung von Helmich 1842
6 Vict. Nr. 12
3. Gesetz betr. Bestätigung der Einbürgerungen von 1841 1849
12 Vict. Nr. 9
4. Gesetze betr. Einzeleinbürgerungen 1849—1871
(Liste: Parry, S. 526, Anm. 16)
5. Einbürgerungsgesetz, Nr. 2 1871

VERTRÄGE

A. Multilaterale Verträge

Hierbei handelt es sich in allen Fällen um selbständige Beteiligung Australiens, das neben Großbritannien als Partner auftrat.

1. Haager Konvention vom 12. 4. 1930: Australien hinterlegte am 10. 11. 1937 seine Urkunde, und zwar mit dem Vorbehalt, daß das Abkommen hinsichtlich seiner Außengebiete nur für Papua und Norfolk, nicht für Nauru und Neuguinea gelte.
2. Die 3 Haager Protokolle vom 12. 4. 1930: Australien hinterlegte am 8. 7. 1935 ohne Vorbehalte für Außengebiete.
3. UN-Konvention über die StA der Ehefrau vom 29. 1. 1957: Australien trat am 14. 3. 1961 bei, wirksam für sämtliche Außengebiete.

B. Bilaterale Verträge

1. Notenwechsel betr. Austausch von Einbürgerungsmitteilungen mit Deutschland vom 19. 9. 1950: Australien wünschte vierteljährliche Unterrichtung über Einbürgerungen in Deutschland; Deutschland stimmte zu, Gegenseitigkeit wurde gewährt. Der Text ist unveröffentlicht. Näheres: Mitteilung des BMI an die Innenminister vom 13. 3. 1951 1412 A — 779 III/50, in: GMBL 1951, S. 85—86 mit Muster.

Entscheidungen:

Urteile des Obersten Gerichtshofes in Commonwealth Law Reports:

1. 21. 5. 1920, Jerger v. Pearce: CLR, Bd. 27, S. 526—531
2. 4. 6. 1920, Meyer v. Poynton: CLR, Bd. 27, S. 436—442
3. 6. 6. 1952, Wong Man On v. Commonwealth: CLR, Bd. 86, S. 125—135

Britische Urteile:

C. A. v. 14. 1. 1920: Markwald v. Attorney General: Law Reports (Chancery Division) 1920 I, S. 348—371

Literatur

- Adriaansen Nationaliteitsgiving
 Arnheim o. J.
 (Australien = Af, S. 27—32)
- Bourbousson, E. Traité générale de la Nationalité
 Paris 1931
 S. 28—31 (Australien)
- Eastman, A. J. Australian nationality legislation. Nationality of married women
 in: BYIL 1937 (Bd. 18), S. 179—181
- Hecker, H. Australien
 in: Ausländisches StA-Recht, Frankfurt 1955, S. 18—20
- Nygh, P. E. Problems of nationality and expatriation before English and Australian Courts
 in: ICLQ 1963, S. 175—188
- O'Connell, D. P. Nationality in C'Class Mandates
 in: BYIL 1954, S. 458—461 (zum Urteil Wong Man)
- Parry, C. Nationality and Citizenship laws of the Commonwealth
 London 1957
 S. 523—605, 1124—1134
- Ryan, K. W. Immigration, aliens and naturalization in Australian law
 in: O'Connell, International law in Australia, Sydney 1965, Kap. 18,
 S. 465—499
- Zeballos, E. S. La nationalité
 Paris 1914
 Bd. 1, S. 575—580
- o. V. The Australian encyclopaedia
 Sydney 1958
 Bd. 2, 386 a bis 389 b (Citizenship and naturalization)

2. CANTON UND ENDERBURY

Diese beiden Inseln der Gruppe der Phönix-Inseln, die 1937 den Gilbert- und Ellice-Inseln angegliedert wurden, kamen durch britisch-amerikanisches Abkommen vom 6. 4. 1939 für 50 Jahre unter das Kondominium beider Staaten. Die StA ist darin nicht geregelt. Nach dem britischen StAG von 1948 (Sect. 30 II) konnte dies Gesetz durch Order auf Canton ausgedehnt und diese Insel als Schutzstaat behandelt werden. Das geschah durch Sect. 6 der britischen Protectorats etc. Order von 1949 (= Sect. 7 der neuen Fassung von 1965), die für Canton und Enderbury gilt.

3. COOK-INSELN

Britisches Protektorat 1888, Bundesverfassung 1891, 1901 in Neuseeland eingliedert, 1903 Abtrennung der Insel Niue, 1957 gewisse Autonomie. Durch die Verfassung von 1964 eine Art neuseeländischer Schutzstaat mit der britischen Königin als Staatsoberhaupt, aber ohne eigene StA (siehe Killbridge, The Cook Islands Constitution, in NZ University Law Review 1963/65, S. 571—576).

1. Cook Islands Constitution Act Nr. 69 17. 11. 1964

Mit Verfassung als Schedule 1

In Kraft: 4. 8. 1965

StAB: Sect. 6 des Act (Einwohner bleiben neuseeländische Staatsangehörige);
 Sect. 28 der Verfassung (Definition der ständigen Einwohner für Wahlrecht),
 geändert durch Act Nr. 2 v. 7. 6. 1965

Amtlicher Text: Statutes of NZ 1964, S. 459

Statutes of NZ 1965, S. 46 (Neufassung)

4. FIJI

Einheimisches Königreich, seit 1874 britische Kolonie.

1. Aliens Ordinance, Nr. 3 30. 10. 1875

Änderungen: 1893, 1923, 1929 und 1945 (s. u.)

Amtlicher Text: Ordinances of the Colony of Fiji 1875-1910, Rev. Ed. 1925,
 S. 5 (Fassung 1923)

Laws of Fiji, Rev. Ed. 1945, Ch. 54, Bd. 1, S. 651 (Consolidation der
 Law Rev. 1945)

Englischer Text: State Papers, Bd. 66, S. 648

2. Aliens Amendment Ordinance, Nr. 13 20. 10. 1893

Aufgehoben durch Law Revision Ordinance Nr. 9 von 1945

Englischer Text: State Papers, Bd. 85, S. 266

3. Brit. Nationality and Status of Aliens (Fees) Ordinance, Nr. 16 12. 9. 1917
4. Denaturalisation Ordinance, Nr. 13 7. 10. 1919
5. Law Revision Ordinance, Nr. 22 27. 12. 1923
Ändert Sect. 4 von 1875
6. Aliens (Amendment) Ordinance, Nr. 33 18. 10. 1929
Ändert Sect. 7, 10; hebt auf 12—13, Schedule C; fügt ein Sect. 9 A
Amtlicher Text: Ordinances 1929, S. 99
7. Brit. Nationality and Status of Aliens (Fees) Ordinance, Nr. 34 18. 11. 1929
Amtlicher Text: Ordinances 1929, S. 201
Laws of Fiji, Rev. Ed. 1945, Ch. 56, Bd. 1, S. 663
8. Law Revision Ordinance, Nr. 2 1945
Ändert Sect. 10 (5) von 1875
9. Brit. Nationality (Offences and Fees) Ordinance, Nr. 22 15. 12. 1949
Amtlicher Text: Laws of Fiji, Rev. Ed. 1955, Ch. 66, S. 757
10. Fiji Constitution Order in Council 20. 4. 1966
StAB: Sect. 107 (10) definiert Fijianer und Inder
Amtlicher Text: S. I. 1966, S. 5104

5. GILBERT- UND ELLICE-INSELN

Britisches Protektorat 1892, Kolonie seit 12. 1. 1916.

1. Definition (Native) Order, Nr. 3 1907
2. Denaturalisation Order, Nr. 8 1919
Aufgehoben durch Repeal Order Nr. 2 von 1921
3. Native Status Order, Nr. 4 1921
4. Native Status Order, Nr. 2 29. 5. 1941
Amtlicher Text: Laws, Rev. Ed. 1952, c. 17, S. 118
5. Brit. Nationality (Offences and Fees) Ordinance, Nr. 5 22. 7. 1949
Amtlicher Text: Laws, Rev. Ed. 1952, C. 7, S. 28
6. Native Status Amendment Order, Nr. 5 1950
Ändert Sect. 2 und 7
7. Order betr. Änderung der Schedule zur Ordinance Nr. 5 von 1949 24. 8. 1951
8. Native Status Amendment Order, Nr. 4 7. 7. 1961
Ändert Sect. 6; hebt auf Sect. 5
Amtlicher Text: Orders 1961, S. 42
Western Pacific High Com. Gazette v. 25. 7. 1961, Suppl.

6. GUAM

Die spanische Insel wurde im Friedensvertrag vom 10. 10. 1898 an die USA abgetreten, die Staatsangehörigkeit aller abgetretenen Gebiete war in Art. 9 geregelt. Die Insel ist seit 1949 nichtinkorporiertes Territorium der USA.

1. Civil Code of Guam 1. 5. 1933
StAB: Sect. 42 a und 42 b
Im neuen Code von 1953 sind diese Vorschriften nicht aufgenommen worden.
Englischer Text: Civil Code, Manila 1933
2. Guam Organic Act (Ch. 512) 1. 8. 1950
StAB: Sect. 4 fügt in das US-StAG von 1940 eine Sect. 206 ein, die dann als Sect. 307 ins StAG von 1952 übernommen wurde.
Amtlicher Text: Statutes at large, Bd. 64, S. 384
Englischer Text: USC 1952, Title 48, § 1421 I

Literatur:

Hackworth III, S. 154—155
Crone, Nr. 36, S. 8—9

7. HAWAII

Das selbständige Königreich Hawaii wurde am 17. 1. 1893 Republik und am 12. 8. 1898 von den USA als Territorium annektiert. Seit 21. 8. 1959 sind die Inseln Staat der USA.

1. **Verfassung des Königreichs** 14. 6. 1852
StAB: Art. 77/8 (Wahlrecht bei Denization)
2. **Gesetz betr. Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Einbürgerung** 28. 6. 1854
Englischer Text: Civil laws at the Hawaiian Islands, Honolulu 1897, S. 607
(als § 1582—1583 des Code von 1897)
3. **Civil Code für Hawaii** 1859
StAB: § 429—433 (das ist Art. 8)
Die weitergeltenden §§ wurden in die bereinigten Ausgaben von 1884 und 1897 (s. u.) aufgenommen.
Englischer Text: Martens, N. R. G., 2. Serie, Bd. 19, S. 747
4. **Verfassung des Königreichs** 20. 8. 1864
StAB: über Einbürgerung sowie über Wahlrecht in Art. 62 (geändert 13. 7. 1874)
Amtlicher Text: Laws of Hawaii 1864/65, S. 85
Englischer Text: Thurston, Fundamental law of Hawaii, Honolulu 1904, S. 169
Lydecker, Roster Legislatures of Hawaii, S. 88
5. **Einbürgerungsgesetz des Königreichs Hawaii** 25. 11. 1887
Amtlicher Text: Sessional laws 1887, Ch. 10
Englischer Text: State Papers, Bd. 78, S. 939
6. **Verfassung des Königreichs Hawaii** 6. 7. 1887
StAB: Art. 56, 59 und 62
Englischer Text: Foreign Relations 1887, S. 574
7. **Zweites Einbürgerungsgesetz** 1890
Amtlicher Text: Sessional laws 1890, Ch. 24
8. **Verfassung der Republik Hawaii** 3. 7. 1894
Inkrafttreten: 4. 4. 1894
StAB: Art. 17—19
Englischer Text: Civil laws, a. a. O., S. 1
State Papers, Bd. 86, S. 312
Hackworth III, S. 125 (nur Art. 17 und 19)
9. **Drittes Einbürgerungsgesetz** 15. 6. 1896
Amtlicher Text: Sessional laws 1896, Act 77
Englischer Text: Civil laws, a. a. O., S. 604 (als § 1570—1578 des Code von 1897)
Foreign Relations 1896, S. 387
10. **Bereinigte Ausgabe der Zivilgesetze** 1897
StAB: § 1570—1587 (Einbürgerung und Ausländer)
Davon sind § 1570—1578: Einbürgerungsgesetz von 1896 (s. o.)
1582—1583: Gesetz von 1854 (s. o.)
1580—1581: Einbürgerungsgesetz von 1887 (s. o.)
1579, 1584—1587: Bereinigte Ausgabe 1884, § 430—432
Amtlicher Text: Civil laws, a. a. O., S. 604—608
11. **Hawaiian Organic Act** 30. 4. 1900
StAB: Sect. 4
Englischer Text: State Papers, Bd. 92, S. 755
12. **Immigration and Nationality Act, Nr. 414** 27. 6. 1952
Inkrafttreten: 24. 12. 1952
StAB für Hawaii: Sect. 305

Amtlicher Text: Statutes, Bd. 66, S. 163
Englischer Text: AJ 1953, Suppl. Nr. 2
LCN, 1954, S. 498

Literatur:

Hackworth III, S. 119—127
Crone, Nr. 35, S. 3—4

8. NAURU

Insel, zu Deutsch-Neuguinea 1888, Kondominium Großbritannien, Neuseeland, Australien 1919 (1920 als Mandat, 1947 als Treuhandgebiet), 31. 1. 1968 unabhängig als Republik, jedoch eng mit Australien verbunden.

1. Nauruan Community Ordinance Nr. 2 18. 8. 1956

Amtlicher Text: Nauru Gov. Gazette vom 18. 8. 1956

Englischer Text: YHR 1956, S. 265 (Analyse)

Nauruan Community Ordinance 1956—1962, Canberra 1966

2. Nauruan Community Ordinance Nr. 5 7. 12. 1962

In Kraft: 31. 12. 1962

Ändert Sect. 5, 9; fügt ein 10 A

Amtlicher Text: Nauru Gov. Gazette v. 12. 12. 1962

3. Constitution of Nauru 29. 1. 1968

In Kraft: 31. 1. 1968

StAB: Art. 71—76

Amtlicher Text: The Constitution of Nauru, o. O., o. J.

4. Constitution Alteration 17. 5. 1968

Geänderte StAB: Art. 74; eingefügt eine neue Schedule 5 zu Art. 84, wobei Punkt VI auf Art. 71—72 verweist

Englischer Text: Exemplar der FVR

9. NEUE HEBRIDEN

Britisch-französisches Kondominium seit Vertrag vom 16. 11. 1887. Die Bewohner dürfen von den beiden Kondominanten weder eingebürgert noch als Schutzgenossen behandelt werden. Nach Sect. 30 II des britischen StAG von 1948 und Sect. 6 der britischen Protectorats etc. Order von 1949 (= Sect. 7 der Order von 1965) gelten die Neuen Hebriden als „Protected State“. Eine Regelung der StA ist gemäß Auskunft des britischen Residenten vom 28. 12. 1967 an die Forschungsstelle für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität Hamburg nicht erfolgt.

1. Brit.-franz. Vertragswerk über die Neuen Hebriden 27. 2. / 22. 10. 1906

Inkrafttreten: 2. 12. 1907

StAB: Art. 8 Z. 1—2 (Einbürgerungsverbot der Eingeborenen)

Amtlicher Text: J. O. vom 15. 1. 1907 (Dekret vom 11. 1. 1907)

Englischer Text: State Papers, Bd. 99, S. 229

Englischer und französischer Text: Martens, 3. Serie, Bd. 1, S. 523

Französischer Text: Dareste 1907, S. 161

2. Brit.-franz. Protokoll über die Neuen Hebriden 6. 8. 1914

Inkrafttreten: 8. 3. 1922

StAB: Art. 8 Z. 1—2 (unverändert gegenüber 1906)

Amtlicher Text: LNTS, Bd. 10, S. 335

J. O. vom 4. 6. 1922 (Dekret vom 27. 5. 1922)

Englischer Text: State Papers, Bd. 114, S. 212

Martens, 3. Serie, Bd. 12, S. 198

Dareste 1922, S. 812

10. NEUGUINEA

Deutsche Kolonie 1884, australisches Mandat 1920, seit 1947 Treuhandgebiet.

1. Laws Repeal and Adopting Ordinance, Nr. 1 6. 5. 1921

In Kraft: 9. 5. 1921

Sect. 11 i. V. mit Schedule 1 Nr. 8: Die dort genannten Gesetze Australiens, u. a. das StAG von 1920 sind anwendbar auf Neuguinea „so far as they are applicable“.

Amtlicher Text: Commonwealth Gazette vom 6. 5. 1921

2. **Nationality Act (Nr. 2), Nr. 28** 13. 8. 1946

Sect. 3 fügt neue Sect. 5 B in das StAG von 1920 ein, womit dies auf das Mandatsgebiet Neuguinea erstreckt wird.

Siehe Australien

3. **Nationality and Citizenship Act, Nr. 83** 21. 12. 1948

Sect. 25 regelt Anwendung für Neuguinea: Dortige British subjects werden Australier.

Siehe Australien

11. NEUKALEDONIEN

Französisch seit 24. 9. 1853, besondere Kolonie seit 1860, seit 1946 T. O. M.

1. **Dekret betr. Einbürgerung in Neukaledonien** 10. 11. 1882

Amtlicher Text: J. O. vom 15. 11. 1882

Französischer Text: Clunet 1882, S. 687

State Papers, Bd. 73, S. 68

CNF, Bd. 1, S. 125

2. **Dekret betr. Anerkennung der StA Unehelicher in Westafrika, Indien und Neukaledonien** 15. 12. 1922

Amtlicher Text: J. O. vom 2. 2. 1923

Französischer Text: Dalloz 1923, S. 83

Dareste 1923, S. 266

3. **Dekret betr. Erwerb der StA in Neukaledonien** 3. 9. 1932

Amtlicher Text: J. O. vom 5./6. 9. 1932, S. 9728

Französischer Text: Dalloz 1933, S. 212

4. **Dekret betr. Einbürgerung alter Kämpfer in West- und Äquatorialafrika, Indochina, Madagaskar, Neukaledonien und Ozeanien** 19. 4. 1933

Siehe Polynesien

5. **Dekret betr. StA-Erwerb der Mestizen in Neukaledonien** 30. 5. 1933

Amtlicher Text: J. O. vom 3. 6. 1933, S. 5901

6. **Dekret betr. französische StA der Eingeborenen in Neukaledonien** 19. 10. 1937

Amtlicher Text: J. O. vom 22. 10. 1937

Französischer Text: CNF, Bd. 1, S. 203

7. **Dekret (7) betr. Änderung von Art. 2—7, 13—14 des Dekrets vom 19. 10. 1937 und Einfügung von Art. 4 bis und 5 bis** 12. 11. 1939

Amtlicher Text: J. O. vom 17. 11. 1939

Französischer Text: CNF, Bd. 1, S. 210

8. **Dekret (6) betr. Änderung von Art. 6 des Dekrets vom 19. 10. 1937** 11. 5. 1940

Amtlicher Text: J. O. vom 19. 5. 1940

Französischer Text: CNF, Bd. 1, S. 215

12. NEUSEELAND

Die Konvention über die StA der Ehefrau von 1957 ratifizierte Neuseeland (UNTS, Bd. 317, S. 380), gültig für Cook, Tokelau, Samoa.

1. **Kgl. Instruktionen an Gouverneur Hobson** 5. 12. 1840

StAB: § 17

Amtlicher Text: Ordinances of NZ 1848-49, Wellington 1850, Bd. 9, S. 14

2. **Ordinances (NZ) betreffend Einbürgerung von Deutschen** 1844—1848

1844: 8 Vict. Sess. 3, Nr. 2 (53 Deutsche)

1845: 8 Vict. Sess. 5, Nr. 1—2

1846: 10 Vict. Sess. 7, Nr. 1

- 1847: 11 Vict. Sess. 8, Nr. 14
 1848: 12 Vict. Sess. 9, Nr. 4
3. Ordinance der Provinz Munster betreffend Einbürgerung zweier Deutscher und eines Italieners 1849
 13 Vict. Sess. 1, Nr. 1
4. Ordinance (NZ) betreffend Einbürgerung verschiedener Personen 1851
 15 Vict. Sess. 11, Nr. 9
5. Ordinances betreffend Einbürgerungsbestätigungen 1853—1865
 16 Vict. Sess. 12, Nr. 4
 18 Vict. Sess. 1, Nr. 2
 19 Vict. Sess. 3, Nr. 1
 19/20 Vict. Sess. 1, Nr. 2
 21/22 Vict. Sess. 2, Nr. 48
 24 Vict. Nr. 31
 25 Vict. Nr. 7
 26 Vict. Nr. 25
 27 Vict. Nr. 36
 28 Vict. Nr. 12
 29 Vict. Nr. 67
6. Native Rights Act, Nr. 11 1865
 StAB: Sect. 2
7. Aliens Act, Nr. 17 4. 10. 1866
8. Act Nr. 61 betreffend verschiedene Einbürgerungen 1866
9. Act Nr. 76 betreffend Bestätigung einer Einbürgerung von 1866 1866
10. Act Nr. 44 betreffend Heilung einer Einzeleinbürgerung von 1865 1869
11. Aliens Act, Nr. 40 12. 9. 1870
12. Naturalization Act 1870 (Fees) Act Nr. 47 14. 11. 1871
 Englischer Text: State Papers, Bd. 65, S. 1215
13. Aliens Act, Nr. 10 17. 8. 1880
 Englischer Text: State Papers, Bd. 71, S. 238
 US Report vom 20. 12. 1906, S. 423
14. Children of Naturalized Persons (Charge for Letters of Naturalization) Act Nr. 17 13. 4. 1882
 Englischer Text: State Papers, Bd. 73, S. 604
15. Aliens Act (Amendment) Act, Nr. 19 24. 9. 1892
 Englischer Text: State Papers, Bd. 85, S. 319
 US Report vom 20. 12. 1906, S. 426
16. Asiatic Restriction Act 1896
17. Aliens Act Nr. 5 1908
18. Revocation of Naturalization Act, Nr. 8 15. 9. 1917
19. Revocation of Naturalization (Amendment) Act, Nr. 8 9. 8. 1920
20. Finance Act 1921/22, Nr. 72 4. 2. 1921
 StAB: Sect. 9
21. Brit. Nationality and Status of Aliens (in New Zealand) Act Nr. 46 von 1923 20. 2. 1924
 In Kraft: 13. 5. 1924
 Englischer Text: State Papers, Bd. 121, S. 567
22. Brit. Nationality and Status of Aliens (in New Zealand) Amendment Act, Nr. 62 6. 11. 1924
 Ändert Sect. 9; schränkt ein Sect. 5 (1, b) f. Samoa
 Englischer Text: State Papers, Bd. 121, S. 567
23. Brit. Nationality and Status of Aliens (in New Zealand) Act, Nr. 58 von 1928 29. 1. 1929
 In Kraft: 1. 7. 1929 (Gazette, S. 1314)

- Gebilligt durch kgl. Order vom 29. 1. 1929 (State Papers, Bd. 130, S. 12)
 Sect. 7—8 gelten für Samoa
 Amtlicher Text: Public Acts 1908—1931, Bd. 1, S. 159
 Englischer Text: Flournoy, S. 104
 State Papers, Bd. 130, S. 82
 Parry, S. 612 (ohne Sect. 9—14)
 Französische Übersetzung: Bourbousson, S. 503
24. **Brit. Nationality and Status of Aliens (in NZ) Regulations** 1929
 Amtlicher Text: Gazette NZ 1929, S. 2418
25. **Brit. Nationality and Status of Aliens (in NZ) Amendment Act Nr. 38 von 1934/35** 26. 3. 1935
 Paßt das brit. StA-Änderungsgesetz von 1933 für Neuseeland an
 Amtlicher Text: Statutes 1934/35, S. 381
26. **Brit. Nationality and Status of Aliens (in New Zealand) Amendment Act, Nr. 13** 25. 8. 1943
 Paßt das britische StA-Änderungsgesetz von 1943 für Neuseeland an
 Amtlicher Text: Statutes 1943, S. 59
 Englischer Text: Parry, S. 616
27. **Brit. Nationality and Status of Aliens (in New Zealand) Amendment Act, Nr. 20** 9. 10. 1946
 Betrifft StA der Frau; hebt auf das Gesetz von 1934/35 und Sect. 10 des britischen StAG (für Neuseeland)
 In Kraft: 9. 10. 1946
 Amtlicher Text: Statutes 1946, S. 185
 Englischer Text: Parry, S. 618
28. **British Nationality and New Zealand Citizenship Act, Nr. 15** 6. 9. 1948
 In Kraft: 1. 1. 1949
 Änderungen dieses StAG: 1959, 1961, 1962, 1965
 Ferner werden Verweise in der 3. Schedule (Änderung anderer Gesetze) auf 2 Gesetze nach deren Aufhebung aufgehoben: Nr. 3 vom 18. 8. 1950 hebt auf Parlamentsgesetz von 1908 (Statutes 1950, S. 8), Nr. 76 vom 1. 10. 1954 hebt auf Gemeindeverbandsgesetz von 1933 (Statutes 1954, S. 954). Durch Republic of Ireland Act Nr. 13 vom 4. 9. 1950 gelten Hinweise auf Irland als solche auf die Republik Irland (Statutes 1950, S. 41).
 Amtlicher Text: Statutes 1948, S. 144
 Statutes Repr. 1908—1957, Bd. 1, S. 657
 Deutsche Übersetzung: Bergmann, 16. Lief. vom 30. 8. 1958, Neuseeland, S. 1
 Englischer Text: LCN, S. 337
 State Papers, Bd. 151, S. 769
 Peaslee, 2. Aufl., Bd. 2, S. 866
 Bettoni, Bd. 2, S. 328
 Adriaansen, Nc, S. 1
 Parry, S. 624
29. **Aliens Act, Nr. 28** 12. 11. 1948
 StAB: Sect. 20 (Beweislast) und 21 (Aufhebungen)
 In Kraft: 1. 1. 1949
 Durch dieses Gesetz (Sect. 21 a) wird Sect. 13 des StAG von 1928, die durch das StAG von 1948 aufrechterhalten worden war, aufgehoben.
 Amtlicher Text: Statutes 1948, S. 249
 Englischer Text: State Papers, Bd. 151, S. 793
30. **Brit. Nationality and NZ Citizenship Regulations Nr. 7** 1949
31. **Registration of Birth and Death (Citizenship) Regulations Nr. 93** 1949
32. **Citizenship Deprivation Rules Nr. 121** 1949
33. **Brit. Nationality and NZ Citizenship Amendment Regulations Nr. 154** 1949

34. **Infants Act (Amendment) Act Nr. 18** 4. 9. 1950
 StAB: Sect. 2 schafft neue Sect. 21, darin nach Subsection 2 e kein StA-Erwerb durch Adoption
 Amtlicher Text: Statutes 1950, S. 50
 Englischer Text: LCN, S. 351
35. **Adoption Act, Nr. 93** 27. 10. 1955
 StAB: Sect. 16 (2 e), keine StA durch Adoption
 Amtlicher Text: Statutes 1955, S. 1128
36. **Samoa Amendment Act Nr. 22** 11. 10. 1957
 StAB: Sect. 32 und Schedule 3 hebt auf Sect. 33 (4) des StAG von 1948
 Amtlicher Text: Statutes 1957, S. 181
37. **Brit. Nationality and N. Z. Citizenship (Amendment) Act, Nr. 38** 15. 10. 1959
 In Kraft: 15. 10. 1959
 Ändert Sect. 3, 7, 8, 9, 12, 23, 26; fügt ein 9 A, 32 A
 Amtlicher Text: Statutes 1959, S. 344
 Deutsche Übersetzung: Bergmann, 31. Lief. vom 1. 10. 1965 (Gesetz von 1948 i. d. F. von 1959)
38. **Brit. Nationality and NZ Citizenship Regulations Nr. 64** 18. 5. 1960
 Ersetzt die Regulations von 1949, Nr. 7
 Amtlicher Text: Gazette vom 19. 5. 1960
39. **Registration of Births and Deaths (Citizenship) Regulations Nr. 91** 22. 6. 1960
 Ersetzt die Regulations von 1949, Nr. 93
 Amtlicher Text: Gazette vom 23. 6. 1960
40. **Western Samoa Act, Nr. 68** 24. 11. 1961
 In Kraft: 1. 1. 1962
 StAB: Sect. 10 (4 d); Schedule 2 ändert StAG, Sect. 2 (1), 5 (2), 8 (1), 12 (1), 21 (1); Schedule 3 hebt auf Sect. 33 (1, c—d) des StAG sowie Samoa Act von 1929; Sect. 6 fügt eine Sect. 5 A in den Aliens Act von 1948 ein, so daß Samoaner in NZ nicht registrierpflichtig sind.
 Amtlicher Text: Statutes 1961, S. 1584
- 41./42. **Brit. Nationality and N. Z. Citizenship Orders** 1961 und 1962
43. **Brit. Nationality and N. Z. Citizenship (Amendment) Act, Nr. 26** 23. 11. 1962
 Ändert Sect. 3 und 8. Betrifft Südafrika
 Amtlicher Text: Statutes 1962, S. 216
- 44./45. **Brit. Nationality and N. Z. Citizenship Orders** 1963 und 1964
46. **Brit. Nationality and N. Z. Citizenship (Amendment) Act, Nr. 72** 27. 10. 1965
 Ändert Sect. 3, 7, 31; hebt auf Sect. 3 des Act Nr. 38 von 1959
 Amtlicher Text: Statutes 1965, S. 750
47. **Brit. Nationality and NZ Citizenship Regulations (Amendment Nr. 1), Nr. 117** 7. 6. 1967
 Ändert Regulation 11
 Amtlicher Text: Gazette vom 8. 6. 1967
48. **Brit. Nationality and NZ Citizenship Order Nr. 73** 17. 4. 1967
 Fügt Guayana zu den Commonwealth-Ländern in Sect. 3 (3) des StAG von 1948 hinzu
 Amtlicher Text: Gazette vom 20. 4. 1967

Entscheidungen:

Urteile in New Zealand Law Reports:

1. 6. 3. 1884, Hunt v. Gordon, NZLR 1884 I, S. 160—244
2. 25. 9. 1917, Maseman v. Maseman, NZLR 1917, S. 769—774
3. 18. 2. 1919, in re Horne, NZLR 1919, S. 190—193
4. 8. 7. 1919, Lum v. Attorney General, NZLR 1919, S. 741—753
5. 28. 9. 1922, in re Wolter, NZLR 1923, S. 328—336

Literatur

- Parry, C. Nationality and citizenship laws
London 1957
S. 606—656, Bd. 2, S. 1135—1142
- Wilson, J. O. Nationality and naturalization
in: An encyclopaedia of New Zealand, Wellington 1967, Bd. 2, S. 636 a bis 639 a
- Zeballos La nationalité
Paris 1914
Bd. 1, S. 575—576
- o. V. Nationality — New Zealand women married to United States citizens
in: New Zealand Law Journal 1944, S. 13—16
- o. V. Nationality — some problems. Further comment (gez. C.)
in: New Zealand Law Journal 1944, S. 76—78
- o. V. Ausländisches StAR
Frankfurt 1955
S. 116—120

13. NIUE

Britisches Protektorat 1900, 1901 in Neuseeland eingegliedert und Cook unterstellt, 1903 davon abgetrennt. 1957 gewisse Autonomie, 1966 erweitert. Das neuseeländische StAG gilt dort.

14. PAPUA

1884ritisches Protektorat Britisch-Neuguinea, 1888 britische Kolonie, 1902 australisch, seit 1906 als Papua-Territorium.

1. Ordinance, Nr. 1 1889
Erstreckt das Ausländergesetz Queenslands von 1867 auf Papua
2. Aliens Ordinance, Nr. 26 6. 10. 1911
Ersetzt das Gesetz von 1867
In Kraft: 6. 3. 1912 (Veröffentlichung des assent in Government Gazette)
Amtlicher Text: Statute Law of Papua, Bd. 2, 1919, S. 14
Englischer Text: State Papers, Bd. 104, S. 547
3. Ordinance Revision Act Nr. 3 von 1913 20. 1. 1914
Ändert Sect. 12 der Ordinance von 1911 (Fees)
Amtlicher Text: Statute Law of Papua, Bd. 2, 1919, S. 736
4. Australian Nationality Act, Nr. 24 18. 10. 1922
StAB für Papua: Sect. 5 A eingefügt, erstreckt das australische StAG von 1920 auf Papua
Texte: siehe Australien
5. Ordinance, Nr. 15 30. 12. 1922
Hebt die Ordinance von 1911 auf, nachdem das australische StAG auf Papua erstreckt worden war

15. PAZIFISCHE INSELN VON MIKRONESIEN

Die Karolinen und Marianen waren spanisch, wurden 1899 deutsch (die Marshall-Inseln waren es schon seit 1885), 1914 von Japan besetzt und ab 1920 dessen Mandat. Seit 1947 sind die Inseln Treuhandgebiet der USA.

1. Treuhandabkommen mit den USA 2. 4. 1947
StAB: Art. 11
In Kraft: 18. 7. 1947
Amtlicher Text: UNTS, Bd. 8, S. 189
Englischer Text: State Papers, Bd. 148, S. 513
Französischer Text: NE, Nr. 545
2. Code des Treuhandgebietes 22. 12. 1952
StAB: Ch. 10, Sect. 660—662
Amtlicher Text: Code of the Trust Territory of the Pacific Islands, Rev. Ed., Saipan 1966, S. 197
3. Executive Order Nr. 97 7. 2. 1964
Betrifft Änderung von Chapter 10 und Sect. 875
In Kraft: 1. 3. 1964

16. (FRANZÖSISCH)-POLYNESIEN

Tahiti war französisches Protektorat ab 1843. 1880 wurde es annektiert. 1885 wurde die Kolonie der „Französischen Niederlassungen in Ozeanien“ gegründet, sie trägt als T. O. M. seit Gesetz vom 26. 7. 1953 den Namen „Französisch-Polynesien“.

1. Gesetz betr. Ratifikation der Erklärungen vom 29. 6. 1880 über die Annexion von Tahiti durch Frankreich 30. 12. 1880

StAB: Art. 3—4

Amtlicher Text: J. O. vom 1. 1. 1881

Französischer Text: State Papers, Bd. 71, S. 220

Dalloz 1882, S. 10

CNF, Bd. 2, Suppl., S. IV

2. Dekret betr. Anerkennung Unehelicher in Ozeanien 24. 4. 1919

Amtlicher Text: J. O. vom 2. 5. 1919

Französischer Text: Niboyet-Goulé, 1929, S. 86

3. Dekret (3) betr. Erwerb der französischen StA in Ozeanien 8. 11. 1921

Amtlicher Text: J. O. vom 13. 11. 1921

Französischer Text: State Papers, Bd. 114, S. 753

Daresté 1922, S. 268

4. Gesetz betr. französische Einbürgerung in Ozeanien 6. 12. 1932

Amtlicher Text: J. O. vom 10. 12. 1932

Französischer Text: State Papers, Bd. 135, S. 495

Bourbousson, Anhang 1938, S. 39

5. Dekret betr. Einbürgerung eingeborener alter Kämpfer in . . . Ozeanien 19. 4. 1933

Amtlicher Text: J. O. vom 25. 4. 1933, S. 4324

Deutsche Übersetzung: SGS, Bd. 28, S. 58

Französischer Text: State Papers, Bd. 136, S. 668

Bourbousson, Anhang 1938, S. 25

CNF, Bd. 2, Suppl., S. IV

6. Dekret betr. französische StA in Ozeanien 9. 7. 1933

Amtlicher Text: J. O. vom 18. 7. 1933

Französischer Text: Bourbousson, Anhang 1938, S. 42

State Papers, Bd. 136, S. 672

CNF, Bd. 1, S. 190

7. Dekret (6) betr. Änderung von Art. 2—7, 13—14 des Dekretes vom 9. 7. 1933 und Einfügung von Art. 4 bis und 5 bis 12. 11. 1939

Amtlicher Text: J. O. vom 17. 11. 1939

Französischer Text: CNF, Bd. 1, S. 197

8. Dekret (5) betr. Änderung von Art. 6 des Dekrets vom 9. 7. 1933 11. 5. 1940

Amtlicher Text: J. O. vom 19. 5. 1940

Französischer Text: CNF, Bd. 1, S. 202

17. SAMOA (OST)

Nach einem deutsch-britisch-amerikanischen Kondominium über ganz Samoa von 1889—1899 wurden die östlichen Inseln 1899 an die USA abgetreten, die die Inseln aber erst 1921 annektierten, jedoch nicht als direkte Besitzung, sondern als „outlying possession“. Die Angehörigen solcher Gebiete galten nach dem StAG von 1940 als „nationals without citizenship“ (Sect. 204 i. V. m. 101 b und e). Nach dem StAG von 1952 waren nur noch Samoa und Swains Islands solche „outlying possessions“ (Sect. 101, Ziff. 29), die frühere Sect. 204 wurde jetzt Sect. 308.

Literatur:

Hackworth III, S. 155—157
Crone, Nr. 36, S. 9

18. SAMOA (WEST)

Deutsch 1899–1914, Neuseeländisches Mandat 1920, unabhängig von Neuseeland am 1. 1. 1962. Vertrag betr. Übernahme von Staatsverträgen vom 30. 11. 1962 (UNTS, Bd. 476, S. 3). Die Konvention über die StA der Ehefrau von 1957 war von Neuseeland auf Samoa erstreckt worden (UNTS, Bd. 317, S. 380).

1. **Bekanntmachung des Gouverneurs von Samoa betr. Auslegung des Begriffs Eingeborener** 1. 7. 1900
Deutscher Text: Kol. ges. geb., Bd. 5, S. 104
2. **Samoa Act, Nr. 16** 7. 12. 1921
StAB: Sect. 3 definiert „Samoan“
Englischer Text: State Papers, Bd. 121, S. 500
3. **Samoa Act Amendment Act, Nr. 25** 1926
StAB: Sect. 2, ändert Sect. 3 „Samoan“
Amtlicher Text: Public Acts 1908–1931, S. 874
4. **Brit. Nationality and Status of Aliens (in New Zealand) Act, Nr. 58 von 1928** 29. 1. 1929
StAB für Samoa: Sect. 7–8
Texte: siehe Neuseeland
5. **Western Samoa (New Zealand Protected Persons) Order Nr. 158** 1950
Aufgehoben durch Western Samoa Act, Nr. 68 von 1961
(Siehe Neuseeland)
6. **Samoa Act Amendment Act Nr. 74** 6. 12. 1951
Ersetzt den Ausdruck „Eingeborene“ überall durch „Samoaner“
Amtlicher Text: Statutes NZ 1951, S. 479
7. **Citizenship of Western Samoa Ordinance Nr. 11** 8. 9. 1959
Amtlicher Text: (engl. und samoanisch) Ausgabe der Ordinance, Apia 1959, 28 S.
Englischer Text: YHR 1959, S. 339 (Auszug)
8. **Western Samoa Act, Nr. 68** 24. 11. 1961
Siehe Neuseeland

19. (BRITISCH-)SOLOMON-INSELN

Britisches Protektorat seit 1893, dem Oberkommissar des Westpazifiks unterstellt. Nach der British Protectorates etc. Order vom 29. 10. 1965 sind die Bewohner weiterhin staatsangehörigkeitsrechtlich Schutzgenossen.

1. **High Com. of Western Pacific Brit. Nationality Offences and Fees Order** 1951
2. **Immigration Ordinance, Nr. 8** 16. 8. 1955
In Kraft: 1. 1. 1956
StAB: Sect. 3
Amtlicher Text: Laws, Rev. Ed. 1961, c. 21, S. 278

20. TOKELAU

Die Union-Inseln 1877 britisches Protektorat, 1916 annektiert und Gilbert/Ellice-Inseln unterstellt, 1925 zu Neuseeland als Dependenz. 1946 Name in Tokelau geändert. Die Einwohner sind Neuseeländer und besitzen seit 1948 eine geringe Eigenverwaltung.

21. TONGA

Königreich, seit 1900 unter britischem Protektorat. Die Konvention über die StA der Frau vom 29. 1. 1957 wurde durch Notiz vom 3. 11. 1960 auf Tonga erstreckt (UNTS, Bd. 379, S. 438), dagegen nicht die Staatenlosen-Konvention vom 28. 9. 1954.

- 1. Constitution of Tonga** 4. 11. 1875
(4. 11. 1928)
StAB: Sect. 29 (Sect. 32 in Ausgabe von 1903)
Amtlicher Text: Law of Tonga, Rev. Ed. 1929, S. 680 (Fassung 1928)
Englischer Text: State Papers, Bd. 135, S. 912
- 2. Law of Adoption, Nr. 10** 16. 7. 1906
StAB: Sect. 3 und 5 (StA-Erwerb durch Adoption)
- 3. Constitution (Amendment) Act, Nr. 35** 1912
Ändert Sect. 32 der Verfassung (Einbürgerung)
- 4. Naturalisation Act, Nr. 6** 20. 11. 1915
Amtlicher Text: Law of Tonga, Rev. Ed. 1929, Ch. 24, S. 290
Englischer Text: Parry, S. 364
- 5. Maintenance of Illegitimate Children Act, Nr. 19** 26. 7. 1926
StAB: Sect. 17—18 (StA-Erwerb durch Adoption)
Amtlicher Text: Law of Tonga, Rev. Ed. 1929, Ch. 22, S. 281
- 6. Tongan Nationality Act, Nr. 11** 3. 7. 1935
Englischer Text: State Papers, Bd. 139, S. 160
Parry, S. 363
- 7. Nationality Act (Consolidation)** 1947
Sect. 2 = Sect. 2 des Nationality Act, 1935
Sect. 3—7 = Sect. 8—12 des Naturalisation Act, 1915
Sect. 8—9 = Sect. 15 und 17 des Naturalisation Act, 1915
Sect. 10—14 = Sect. 2—5, 7 des Naturalisation Act, 1915
Sect. 15—16 = Sect. 13—14 des Naturalisation Act, 1915
Sect. 17 = Sect. 18 des Naturalisation Act, 1915
Amtlicher Text: Laws of Tonga, Rev. Ed. 1947, Ch. 25
- 8. Nationality (Amendment) Act, Nr. 7** 1959
Ersetzt Part I des Consolidated Act von 1947 (Sect. 2—9), d. h. Sect. 2 von 1935
und Sect. 8—12, 15, 17 von 1915, durch neue Sect. 3—9
Englischer Text: Parry, Bd. 2, S. 1277

22. WALLIS UND FUTUNA

Französisches Protektorat seit 1842, T. O. M. seit Volksabstimmung vom 27. 12. 1959.

- 1. Gesetz Nr. 814 betr. Statut für Wallis und Futuna** 29. 7. 1961
StAB: Art. 2
Amtlicher Text: J. O. vom 30. 7. 1961, S. 7019

Quellen-Nachweise

Das folgende Verzeichnis enthält die Quellen, soweit diese im Text nicht vollständig angegeben sind, ferner einige Abkürzungen. Literatur zum Staatsangehörigkeitsrecht war nur bei Australien und Neuseeland feststellbar; siehe die dort angegebenen besonderen Literaturhinweise.

Adriaansen	Nationaliteitswetgeving Arnhem o. J. (Loseblattsammlung)
AJ	American Journal of International Law
Bergmann	Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht 3. Aufl., Frankfurt/M. (Loseblattsammlung)
Bettoni	L'italiano nel mondo . . . 2 Bände, Rom 1954 und 1955
Bourbousson	Traité général de la nationalité Paris 1931 (Nachtrag 1938)
CLR	Commonwealth Law Reports (Australien)
Clunet	Journal de Droit international privé
CNF	Code de la Nationalité Française 2 Bände, Melun 1945
Crone	Citizenship status of inhabitants of the territories and outlying possessions in: Immigration and naturalization service, 2. Serie, Nr. 35 bzw. 36, vom 11. bzw. 18. 2. 1935
Dalloz	Recueil périodique . . . (Paris)
Daresté	Recueil de législation et jurisprudence coloniales (Paris)
Flournoy (und Hudson)	A collection of nationality laws New York 1929
FVR	Forschungsstelle für Völkerrecht
Hackworth	Digest of international law Bd. 3, New York 1942
J. O.	Journal Officiel, République Française (Lois et décrets)
Kol.ges.geb.	Die deutsche Kolonialgesetzgebung 13 Bände, Berlin 1893—1910
LCN	Laws concerning nationality New York 1954 (Nachtrag 1959)
LNTS	League of Nations Treaty Series
Martens	Nouveau recueil général de traités . . .
NE	Notes et études, La documentation française (Paris)
Niboyet-Goulé	Recueil de textes usuels de droit international 2 Bände, Paris 1929 und 1930 (mit Suppl.)
NSW	Neusüdwaies
NZ	New Zealand
NZLR	New Zealand Law Reports
Parry	Nationality and citizenship laws of the Commonwealth and Ireland London 1957 (Suppl. 1960)
Peaslee	Constitutions of Nations 3 Auflagen
StAB	Staatsangehörigkeits-Bestimmung
StAG	Staatsangehörigkeits-Gesetz
State Papers	British and Foreign State Papers
SGS	Sammlung geltender Staatsangehörigkeitsgesetze herausgegeben von der Forschungsstelle für Völkerrecht
S. I.	Statutory Instruments (Britische Verordnungssammlung)
UNTS	United Nations Treaty Series
USC	United States Code
Verfassungsregister	Verfassungsregister Teil IV: Afrika — Asien — Australien Frankfurt/M. 1963
YHR	Yearbook on Human Rights (New York)